

## Memo Steuerungsgruppe

am 23. Oktober 2023, 17-19 Uhr

Landesgerichtstraße 16/11, c/o Verein Lokale Agenda 21 in Wien

Anw.: Lucia Grabetz (SPÖ), Tom Klein (NEOS), Andreas Koller (ÖVP), Peter Landrichter (NEOS), Conny Schmeller (GRÜNE), Sophie Valtiner (ÖVP), Liette Clees und Paul Achatz (Agenda Innere Stadt)

Entschuldigt: Markus Figl (BV), Sabine Weschta (LA21 Wien)

---

### # TOP 1: RÜCKBLICK

- **Remasuri Straßenfest Wollzeile, 2.9.23:** konnten mit ca. 25-30 Leuten sprechen  
Agendateam stellt das Ergebnis der qualitativen Gehsteigbefragung vor.
- **fast runder Tisch, Erdgeschosszone 28.9.23**  
Format gefällt immer noch sehr gut, Thema war sehr spannend und mit guten Expert:innen. Motivation und Aktivierung der umliegenden Bevölkerung immer schwierig. Offensichtlich waren zu dem Termin viele andere Veranstaltungen im Bezirk. Verteilung von 2.000 Flyer mit Verteil-Firma im Umkreis ist erfolgt, aber nicht bei Postkästen mit „Keine Werbung“ → LA21 fragt bei Verteilfirma nach, ob es Erfahrung mit anderen Verteilungen in alle Postkästen gibt. Anwesende erkundigen sich hierzu ebenso in eigenem Umfeld. Zukünftig wäre es sinnvoll solche Termine bei Informationsaussendungen der Bezirksvorstehung beizulegen, falls das möglich ist.
- **Stadtführung „Zusammenleben im Ersten“ 12.10. 23**  
Nach dem BI-Rat haben 2 Versuche ein Treffen noch vor dem Sommer zu koordinieren nicht geklappt, ebenso ist der Versuch im Herbst ist erfolglos geblieben. Weder per mail, doodle oder sms gibt es Rückmeldung. Aus diesem Grund wurde als Angebot eine Führung von Austrian Guides for Future insbesondere für die Personen des Bürger:innen-Rats „Zusammenleben im Ersten“ gebucht. Eingeladen waren aber alle Verteiler der letzten 3 BI-Räte und jene Personen die im Laufe der Zeit zu Treffen gekommen sind (über 60 Personen). Leider kein Interesse.  
Diskussion, wie wir weiter mit dem geringen Interesse umgehen. → Fazit: Wir werden uns im Jänner treffen und den kommenden BI-Rat gesondert intern besprechen.

## # TOP 2: VORSCHAU

- Projektgruppe „Zusammenleben im Ersten“: wir werden das grundsätzliche Interesse einer Zusammenarbeit nochmals abfragen.
- Bürger:innenrat April 2024: Thema-Brainstorming bei unserem kommenden Treffen Jänner 2024: Erwartungen besprechen, Thema festlegen, Einladung aufsetzen, Termin fixieren, Ablauf der Einladung mit BV koordinieren.
- 6. *fast* runder Tisch Frühjahr 2024: wird voraussichtlich im Juni 2024 sein. Gerne schon Gedanken zum möglichen Thema machen.

## # TOP 3: AGENDAPROJEKTE

- **Sommerfrische im Zentrum**
  - Concordiaplatz: Agendateam hat in der BV 1 deponiert, dass ein Beteiligungsworkshop (Bewohner:innen, Planungsteam, Stakeholder, Politik) vom Agendateam umgesetzt werden könnte. Seitens Bezirk sind (sobald Entwürfe da sind) Termine in der Bezirksvorstehung geplant zu denen Anrainer:innen eingeladen werden die Pläne einzusehen. Agendateam bekommt Rückmeldung, ob und wann ein WS sein könnte, sobald der Zeitplan klarer ist.
  - AG Sommerfrische im Zentrum war bei der Präsentation des Projektes „Los geht´s Wien“. Mittels der App [Actionbound](#) können recht simpel Spaziergänge selbst konzipiert werden. Dies wäre eine Idee die „[grüne Route](#)“ mehr Personen zugänglich zu machen.
  - Treffen der Gruppe Sommerfrische findet noch im Herbst statt, Terminsuche läuft.
- **Grätzloase Bauernmarkt**
  - Diskussion ob Grätzloase ausreichend genutzt wird. Offensichtlich gibt es unterschiedliche Ansichten, je nachdem wer dazu befragt wird. Agendateam wird ein weiteres Mal beim Geschäft vor Ort nachfragen.
- **Kunstprojekt Grätzl Bauernmarkt**
  - Kurzer Rückblick was bisher versucht wurde  
**2020:** Erste Treffen mit Aktiven in der Gasse, Begehung mit Magistratsabteilungen, Vernetzungstreffen GB\*, Ideenpostkasten, Zukunftsbüro Bauernmarkt (online), Ge-

sprache mit Hauseigentümer:innen, Aufbau Netzwerk (Verteiler mit rund 50 Personen)

**2021:** Agendataks Bauermarkt:

# 1 Verkehrsberuhigung und Straßenraumgestaltung, mit Andreas Dillinger (WK) & Olivia Kantner (Verkehrsplanerin)

# 2 Agendataks - Begrünung in der Straße, am Gehsteig und am Haus, mit Nina Chladek-Danklmaier (GB\*) & Claudia Prinz-Brandenburg (MA19)

# 3 Zukunft Bauernmarkt „Was wollen wir umsetzen?“

- Unterstützung Grätzloase
- Infogespräch zu Fassadenbegrünung bei Eigentümerversammlung
- Initiierung Fensterbrettgarteln
- Konzept Wiener Schatten am Bauernmarkt durch Aktive und Unterschriftenliste lanciert

**2022:** 3 Treffen mit Politik und Aktiven aus der Gasse, 2 Treffen mit KÖR, 2 Treffen mit Ansprechperson von Generali

**2023:** Konzepterstellung und Abstimmung dazu mit Steuerungsgruppe und KÖR, Austausch mit Ansprechperson von Generali

○ Stand des Projektes:

- Unsere bisherige Ansprechperson bei Generali, hat die Firma im August verlassen. Leider ist damit auch die mündliche Zusage unser Anliegen mit dem Kunstprojekt in die Generalversammlung (Juli) zu bringen, wieder obsolet. LA21 macht die Nachfolge ausfindig und berichtet wieder in der Steuerungsgruppe.
- Gespräche mit KÖR waren nicht mehr erfolgreich, da die KÖR möglichst viele Fassaden in das Projekt einbinden wollte

➔ Vorschlag Agendateam für weitere Vorgehensweise: zumindest die beiden Parkplätze Bauernmarkt / Landskronergasse als Ort für Kunst nutzen.

- KÖR und Generali außen vor lassen.
- Ideen Call für Studierende Anfang 2024 lancieren.
- Preisgeld kommt von den Geschäftstreibenden vor Ort (Zusage vorhanden).
- Jury bestehend aus Geschäftstreibenden vor Ort, Politik, Bewohner:innen, Expert:innen der Stadtverwaltung). Ergebnisausstellung vor Ort.

- Detaillierte Prüfung der Machbarkeit durch die Stadtverwaltung.  
Umsetzungsfinanzierung über zB Förderung Grätzloase, Kulturbudget des Bezirks, Patenschaften, crowd funding, etc.
- Offen: Umsetzer:in selbst
- Diskussion zu diesem Vorschlag:
  - ➔ **Entscheidung:** bitte nochmal einen Anlauf nehmen und Generali erneut anfragen ob Fassade genutzt werden kann, KÖR nochmals anfragen ob eine Kooperation nicht doch noch möglich ist. „Nur die beiden Parkplätze“ ist den Anwesenden ist zu wenig.  
Finanzierung des Projektes: Jeder der Anwesenden erkundigt sich in seinem / ihrem Umfeld, welche Möglichkeiten wir haben.  
Agendateam nimmt erst dann wieder Kontakt zu den Menschen vor Ort auf, wenn klar ist, dass eine Umsetzung möglich sein wird. Es waren zu Beginn ausreichend Menschen bei den Treffen. Da keine Umsetzungen in Aussicht waren, haben die Menschen das Interesse verloren.
- **Projektgruppe Verkehrsberuhigung**
  - Theodor-Herzl-Platz: es wird in der Bezirksvorstehung der Entwurf zur Einsicht für Anrainer:innen aufliegen. Deshalb keine weiteren Aktivitäten der Agenda notwendig, bzw sinnvoll.
  - Postgasse Ecke Schwedenplatz und Liebenbergdenkmal: Derzeit keine Planungen zw Umgestaltungen in Aussicht. Deshalb keine weiteren Aktivitäten der Agenda notwendig, bzw sinnvoll.
  - Thema „Radfahren im Ersten – mit Rücksicht auf Fußgänger:innen“ war wichtiges Thema beim Bürger:innen-Rat. Agendateam hat das aufgegriffen und Treffen (7.11.) organisiert. Wenn möglich bitte auch Anmerkungen von Bewohner:innen und anderen Personen auseinanderhalten. Einladung kann und soll breiter gestreut werden.

#### # TOP 4: Termine

- Nächste Steuerungsgruppensitzung für Mitte / Ende Jänner festlegen. Agendateam koordiniert Termin mit Bezirksvorstehung.